

Ein großartiger Künstler und sein Traum vom Glück

Für den Italiener Tintoretto ist das Leben eine Folge von schweren Prüfungen. Der Maler ist der Kampf für seinen Traum nur allzu vertraut. Auf dem Sterbebett ist für ihn nun der Moment gekommen, über all das nachzudenken, was ihm in seinem Leben Gutes und Böses widerfahren ist, und Gott dafür um Barmherzigkeit anzusuchen. Die Erinnerungen drücken schwer auf der Seele des Meisterkünstlers, der dank seiner Werke bis heute unsterblich ist. Doch im Venedig des ausgehenden 16. Jahrhunderts sah dies noch ganz anders aus, denn Konkurrenz war Tintoretto wohlbekannt. Selbst seine geliebte Tochter, Schülerin und Muse Marietta ist ihm in vielem ebenbürtig, wenn nicht sogar überlegen. Aber dies hilft ihren Vater nicht davon ab, für ihrer beider Traum bis zum bitteren Ende zu kämpfen.

Bereits sein Vater hat erkannt, dass Tintoretto ein wahres Naturtalent ist. Im Atelier von Tizian wird er zwar nach nur zehn Tagen wieder rausgeworfen, aber das hindert den angehenden Künstler nicht daran, seinen Weg zu gehen - und dabei kann ihn nichts und niemand aufhalten. In seiner großen Liebe, der deutschen Hure Cornelia, findet er eine wertvolle Vertraute, die ihm mit Rat und Tat zur Seite steht. Und das muss sie auch, denn das ersehnte Ziel, einer der größten Maler seiner Zeit zu werden, liegt noch in weiter Ferne. Bei den Venezianern war er seither das ungeliebte Kind, das einzig für Kummer sorgte. Aber dass dies keinesfalls so war und Tintoretto seine Heimatstadt mehr prägte als jeder andere seiner Zunft, wird man erfahren, sobald man in den wundervollen Roman "Tintoretto's Engel" von Melania G. Mazzucco eingetaucht ist, um sich in der Geschichte zu verlieren.

Der italienischen Autorin ist mit ihrem Roman ein bildgewaltiges Meisterwerk voll kräftiger Farben und starker Emotionen gelungen, mit dem der Leser ein echtes Erlebnis erfahren wird. Man lernt während der Lektüre einen einzigartigen Menschen kennen und fängt an, mit ihm zu fühlen, zu leiden und die Welt mit seinen Augen zu sehen. Mazzucco zeigt ein Venedig, das man noch nie so erleben durfte - und wohl auch niemals wieder wird. "Tintoretto's Engel" steckt voller Kraft und Gefühl, sodass exzellente Unterhaltung definitiv garantiert werden kann. Ein Streifzug durch das 16. Jahrhundert war wohl noch nie so kurzweilig, interessant und ein genussvolles Vergnügen wie mit diesem Roman. Davon kann man sonst nur träumen!

Susann Fleischer 05.12.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info